



Protokoll
der auswärtigen Vorstandssitzung
am 05.11.2022

- Zur Veröffentlichung -

(unter Berücksichtigung von § 76 BRAO und IFG-NRW)

Anwesend waren:

Präsident	Dr. Gutknecht
Rechtsanwalt	Achenbach
Rechtsanwalt	Aminyan
Rechtsanwältin/SRAin	Bernard
Rechtsanwalt	Imfeld
Rechtsanwalt	Jentgens
Rechtsanwältin/SRAin	Karadag
Rechtsanwalt	Klassen
Rechtsanwalt	Kühn
Rechtsanwalt	Dr. Pläßmeier
Rechtsanwalt	Dr. Prutsch
Rechtsanwalt	Schmitz-Schunken
Rechtsanwalt	Stöcker
Rechtsanwalt	Weil
Rechtsanwalt	Dr. Wollschläger
Geschäftsführerin	Nöker

via Bluejeans:

Rechtsanwältin/SRAin	Adendorf
Rechtsanwalt	Dr. Mensching
Rechtsanwältin	Pohle
Rechtsanwältin	Dr. Stamm
Rechtsanwalt/SRA	Steinbach

Entschuldigt fehlten:

Rechtsanwalt	Dr. Borgmann
Rechtsanwalt	Hütt
Rechtsanwalt	Dr. Kamps
Rechtsanwalt	Prof. Dr. Müller-Wiedenhorn
Rechtsanwalt	Dr. Scheuerer
Rechtsanwalt	Tillmann
Geschäftsführer	Vossebürger

Beginn: 10:05 Uhr
Ende: 11:20 Uhr

I. Allgemeiner Teil

1. Protokolle und Beschlüsse

a) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 03.09.2022

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 03.09.2022 wurde nachfolgend unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

b) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 03.09.2022 in der Internetfassung

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 03.09.2022 in der Internetfassung wurde unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

Bei der Gelegenheit wies der *Präsident* darauf hin, dass das OLG Köln anlässlich einer dort eingereichten Beschwerde mitgeteilt habe, dass die Führung der Protokolle der Vorstandssitzungen keinen Anlass für eine Beanstandung gegeben hätten.

c) Aufnahme der Beschlüsse vom 03.09.2022 in das Beschlussverzeichnis

Die Aufnahme der Beschlüsse der Vorstandssitzung vom 03.09.2022 wurde, unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt**.

d) *Beschlusskontrolle*

Entfällt

2. Stand der Sanierung Kammergebäude

Der *Schatzmeister* berichtete über den Stand der Sanierung des Kammergebäudes.

3. Vorbereitung der Kammerversammlung

Der *Präsident* wies darauf hin, dass die Kammerversammlung am Montag, 14.11.2022 im Dorint am Heumarkt stattfindet.

4. Änderung der Entschädigungsordnungen der Rechtsanwaltskammer Köln

Herr Kollege *Achenbach* bezog sich auf die letzte Vorstandssitzung, in der die nunmehr im Änderungsentwurf ausgewiesenen Entschädigungsbeiträge bereits als angemessen herausgearbeitet worden seien.

(...)

Nach kurzer Diskussion **beschloss** der *Vorstand* die Entschädigungsordnungen hinsichtlich der Höhe der Entschädigungen und bat die Geschäftsführung im Übrigen, die Entschädigungsordnungen nochmals sprachlich und inhaltlich zu überarbeiten und diese mit einem kurzen Bericht dem Vorstand für die Vorstandssitzung im Dezember erneut vorzulegen.

5. Besetzung Wahlausschuss für die Wahl der Mitglieder der Satzungsversammlung aus dem Bezirk der RAK Köln

Der *Vorstand* **beschloss** die Besetzung des Wahlausschusses für die Wahl der Mitglieder der Satzungsversammlung.

6. Nachlese der 163. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer in Stuttgart

Der *Präsident* berichtete von der 163. BRAK-Hauptversammlung. Ein Thema sei der elektronische Rechtsverkehr insgesamt, aber insbesondere der Kartentausch gewesen. Auch seien die Abwicklervergütungen angesprochen worden. Hier sei die Frage, wie man als regionale Kammern mit diesen umgehe. Der Fall einer Abwicklung einer anderen Kammer, die 30.000 Fälle umfasst habe, zeige, dass sich perspektivisch etwas ändern müsse. Möglicherweise müsste jedes Mitglied eine entsprechende Versicherung abschließen oder Sicherheit leisten, damit nicht alle Mitglieder mit Abwicklungen einzelner Kolleginnen und Kollegen belastet würden. Bei der Kammer Köln sei derzeit im Übrigen ein anwaltsgerichtliches Verfahren anhängig.

Ein Vorstandsmitglied ergänzte, dass sie andernfalls auch ein Ungleichgewicht zu Lasten der Syndikusrechtsanwälte sehe, da diese naturgemäß keine Kanzleiabwicklungen „produzierten“.

7. Terminplanung für die Vorstandssitzungen / Kammerversammlung für das Jahr 2023

Die Terminplanung für das Jahr 2023 wurde beschlossen.

II. Berichte aus den Abteilungen und Ausschüssen

Der *Schatzmeister* berichtete von der Schatzmeisterkonferenz. Auch dort seien die Abwicklervergütungen ein großes Thema gewesen. Bislang habe man in Köln stets einen bestimmten Betrag im Haushalt eingestellt, deren Höhe abhängig von laufenden Verfahren war. Würden dann Verfahren im laufenden Jahr nicht abgeschlossen und die entsprechenden Gelder nicht abgerufen, so müssten diese im nächsten Jahr erneut eingestellt werden. Seiner Auffassung nach sei dies misslich, so dass er bevorzugen würde, die Kosten aus den Rücklagen zu begleichen, die ggf. wieder aufgestockt werden müssten. Ferner hätten die Schatzmeister über Umfang und Höhe der finanziellen Ausstattung der Anwaltsgerichte diskutiert.

Anschließend berichtete ein Vorstandsmitglied über die letzte Gebührenreferententagung in Papenburg. Themen seien u.a. das Erfolgshonorar nach § 4a RVG sowie die Hinweispflichten nach § 49b Abs. 5 BRAO gewesen. Auch seien Einzelprobleme aus dem Sozialrecht diskutiert worden.

Bericht des Präsidenten

Nunmehr erläuterte der *Präsident* kurz die Termine, die er seit der letzten Vorstandssitzung wahrgenommen habe:

- 21. - 23.09.: djt in Bonn
- 21.09.: „Referendariat – was dann?“ am Landgericht Köln
- 26.09.: Tagung der Anwaltsgerichtsbarkeit in Hamm
- 28.09.: Gemeinsame Präsidiumssitzung der RAKen NRW
- 29.09.: Düsseldorfer Anwaltsessen im Industrieclub Düsseldorf
- 18.10.: Festveranstaltung aus Anlass des 70jährigen Bestehens des Verfassungsgerichtshofs NRW
- 24.10.: #Startsmart

III. Beschwerden

(..)

IV. Verschiedenes

Ein Vorstandsmitglied berichtete nunmehr kurz über den Deutschen Syndikusanwaltstag am 03.11.2022 in Berlin. Zum Deutschen Juristentag sei ferner erwähnenswert, dass dort auch über den Erhalt der Versorgungswerke diskutiert worden sei.

Köln, 11.11.2022

Dr. Gutknecht
Präsident

Bernard
Schriftführerin